

## SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Jeder kennt Schmerz. Jeder hat einmal Schmerzen. Meist vergehen sie bald oder lassen sich gut behandeln.

Was aber tun, wenn Schmerzen sich nicht behandeln lassen und nicht mehr aufhören?

Chronischer Schmerz entwickelt sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild. Die Wissenschaft hat Veränderungen in vielen Teilen des Nervensystems gefunden bis auf die Ebene von Zellen. Deswegen führen herkömmliche Therapien nur selten zum Erfolg. Patienten mit chronischen Schmerzen brauchen daher andere Therapieformen.

Wir in der Kreisklinik Wörth an der Donau bieten ein auf chronische Schmerzen speziell ausgerichtetes Behandlungsprogramm an. Unsere multimodale Schmerztherapie (MMST) erstreckt sich auf nahezu alle Arten chronischer Schmerzen.

### „Multimodal gegen Ihren Schmerz“



Dr.med. Stefan Hundt  
Chefarzt Anästhesie



Dr.med. Wolfgang Weigl  
Leiter Schmerztherapie

## SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE



Besteht eine Indikation für eine stationäre multimodale Schmerztherapie, übernimmt die Krankenkasse diese Kosten. Vor Ihrer stationären Aufnahme kommen Sie deshalb zu einer ersten Vorstellung zu uns. Im Vorgespräch haben Sie die Gelegenheit, Ihre Therapeuten kennen zu lernen und mit ihnen Ihre Therapieziele zu erarbeiten.

Diese aufeinander abgestimmte Kombination aus schmerztherapeutischen, psychologischen und physiotherapeutischen Behandlungen ist deutlich wirkungsvoller als die Summe aller Einzeltherapien.

Regelmäßige Besprechungen des gesamten Therapeuten-teams sichern während des stationären Aufenthaltes fortwährend eine optimale Anpassung der Therapie. Ärzte sämtlicher Fachrichtungen des Hauses werden bei Bedarf jederzeit hinzugezogen. Als komplementären Therapiebaustein arbeiten wir zusätzlich mit Therapieverfahren aus der Traditionellen Chinesischen Medizin: Akupunktur, Qigong und Tuina.

## PSYCHOLOGIE VERHALTENSTHERAPIE



### „Psychologie gegen Ihren Schmerz“

Bernadette Dölling  
Diplompsychologin

Patienten mit anhaltenden Schmerzen durchleben viele Veränderungen: körperliche, aber auch psychische und soziale. Daher profitieren Schmerzgeplagte von einer Mitbehandlung der Seele.

Die verständliche Angst vor Schmerzen und das Grübeln darüber führt ohne Hilfestellung zur Verstärkung der Schmerzen.

Verschiedene psychologische Entspannungsverfahren unterstützen Ihre Behandlung. Denn allein schon eine Entspannung der Muskulatur nimmt einen erheblichen Teil der Schmerzen!

Lernen Sie bei uns, mit Ihren Schmerzen anders umzugehen, so dass diese nicht mehr Ihr Leben bestimmen!

Lassen Sie sich von uns zeigen, wie Sie Ihre körpereigenen, schmerzhemmenden Systeme aktivieren können!



„Verbessern Sie zusammen mit uns  
Ihre Lebensqualität!“

„Lassen Sie uns anfangen!“

„Gemeinsam gegen Ihren Schmerz!“

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt bzw. Ihrem Orthopäden und kommen Sie nach Terminvereinbarung zu einem ambulanten Vorstellungsgespräch zu uns.

Mit stationärer Einweisung Ihres Arztes trägt Ihre Krankenkasse die Kosten.

## BESONDERHEITEN DER THERAPIE

Auch nach Beendigung des stationären Aufenthaltes lassen wir Sie nicht allein! Wir bieten Ihnen weiterführend physiotherapeutische Unterstützung in hauseigenen Reha-Sportgruppen an.

Zudem können Sie eine ambulant geführte psychologische Therapiegruppe regelmäßig besuchen. Hier können die erlernten Verhaltensweisen vertieft werden, um die in der Behandlung erreichten Fortschritte zu festigen.

## „Physiotherapie gegen Ihren Schmerz“

Dieter Heinz  
Leitung Physiotherapie



## SPEZIELLE PHYSIOTHERAPIE

Wir helfen Ihnen auf Ihrem Weg, einen flüssigen Bewegungsablauf im Alltag wiederzuerlangen.

Spüren Sie die Lebensfreude, die aus wiedergewonnener Beweglichkeit resultiert!

Ausgewogene Trainingseinheiten und Körperwahrnehmungsschulungen verbessern Ihre Leistungsfähigkeit, ohne Sie zu überfordern.

Wir Physiotherapeuten begleiten Sie bei den diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen während Ihres stationären Aufenthaltes.

- Schmerzhaftes Bewegen wird vermindert
- Verbesserte Beweglichkeit verringert den Schmerz
- Aktivität, Bewegung, Lebensfreude - zentrale Ziele der Therapie von chronischen Schmerzen



## IHR WEG ZU UNS



## KONTAKT

Multimodale Schmerztherapie (MMST)  
Ärztl. Leiter Dr. med. Wolfgang Weigl  
Sekretariat: Tel.: 0 94 82/2 02-5 93  
schmerztherapie@kreisklinik-woerth.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 Uhr

Ambulante Vorstellung im MVZ Kreisklinik Würth (FAZ)  
Anmeldung: Tel: 0 94 82/2 02-1 30



## MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE